PFYNDETTIGHOFEN

→ Mobilfunkfrequenz 5G Seite 6

→ Unser Strom Seite 8

→ 20 Jahre Kulturforum Seite 16

Ressortverteilung Gemeinderat ab 1. Juni 2019 – 2023

Gemeindepräsidium / Planung und Finanzen **Jacqueline Müller** (Vize: Hansueli Ott)	
- Finanzen - Raum- und Ortsplanung / Erschliessungen - Glasfasernetz - Kultur - Wahlbüro	- Verwaltung - Gastgewerbe - öffentliche Liegenschaften - Öffentlichkeitsarbeit - Flur und Garten
Hochbau **Walter Thürig** (Stv. Jacqueline Müller)	**Öffentliche Sicherheit und Freizeit** **Monika Sonderegger** (Stv. Walter Thürig)
- Hochbau - Heimatschutz - Friedhof - Entsorgung - Wirtschaftliche Landesversorgung - Militär und Schiesswesen - Preisüberwachung	- Feuerwehr - Zivilschutz - Flur und Garten - Freizeit, Vereine, Anlässe - Sportplatz
Soziales und Gesundheit **Karin Grossglauser** (Stv. Jacqueline Müller)	**Werke** **Hansueli Ott** (Stv. Jacqueline Müller)
- Fürsorge - Gesundheit, Prävention, Pflegewesen - Alter - Jugend - Integration / Asylwesen	- Abwasser - Elektrizitätswerk - Wasserwerk
Umwelt **Mathis Müller** (Stv. Monika Sonderegger)	**Tiefbau** **Roger Knuchel** (Stv. Hansueli Ott)
- Natur- und Landschaftsschutz - Altlasten - Energie - Gewässerunterhalt - Forstwesen - Jagd- und Fischerei - Landwirtschaft - Badi	- Strassenunterhalt - Winterdienst - Verkehr / öffentlicher Verkehr - Verkehrssicherheit - Werkhof

Gemäss GR-Beschluss vom 20. Mai 2019

Gemeinderat: Neubeginn und Abschied

Im Mai fanden mit den neuen Gemeinderatsmitgliedern Karin Grossglauser, Monika Sonderegger und Mathis Müller drei Sitzungen statt. So erhielten sie – zwar noch ohne Stimmrecht – erste Einblicke in die Ratstätigkeit. Hauptaugenmerk galt aber der Ressortverteilung, die mit grosser Spannung erwartet worden ist. Da keine Rochaden bei den bisherigen Zuständigkeiten vorgesehen waren, konzentrierten wir uns auf die Wiederbesetzung der Ressorts Sicherheit, Soziales und Gesundheit sowie des Ressorts Umwelt.

Die Ressorts fanden schnell neue Verantwortliche. Auch die Zuordnung der einzelnen Bereiche verlief reibungslos, sodass wir uns nun wieder in Vollbesetzung unseren Aufgaben zuwenden können. Die Übergaben sind erfolgt.

Wenn neue Gemeinderäte kommen, heisst das natürlich auch, dass wir uns von bisherigen Gemeinderäten verabschieden müssen.

Peter Siegwart

Peter fiel der Entscheid, nach 13 Jahren Gemeinderatstätigkeit sein Mandat aufzugeben, schwer. Als Vorsteher des Ressorts Sicherheit präsidierte er die Delegiertenversammlung und die Feuerwehrkommission des Feuerwehr-Zweckverbandes Müllheim-Pfyn. Danebst leistete er selber Feuerwehrdienst. Zudem war er Delegierter in der Zivilschutz–region des Bezirks Frauenfeld. Dank seiner guten Vernetzung hat er diverse Zivilschutz-WKs in unserer Gemeinde organisiert. Auch die Zusammenarbeit mit dem regionalen Führungsstab lag ihm am Herzen.

Peters Verbundenheit zur Jagd und Fischerei, zur Landwirtschaft und zum Forstwesen waren für uns sehr wertvoll. Darum war er auch in diesen Bereichen Ansprechperson in der Gemeinde.
Der Gewässerunterhalt oblag ebenfalls seiner Zuständigkeit, und er hat viel Arbeit ins Gewässerunterhaltskonzept investiert. Peter hat sich aber auch um Flur- und Gartenangelegenheiten gekümmert. Mit seiner ruhigen und offenen Art hat er viel zu einvernehmlichen Lösungen beigetragen.

Peter hat sich immer sehr seriös in die Gemeindegeschäfte eingelesen, sich viele Gedanken gemacht und wertvolle Inputs geliefert. Wir danken ihm ganz herzlich für sein grosses persönliches Engagement zum Wohle der Gemeinde und wünschen ihm nun etwas mehr Zeit für Familie, Hof und Hobbys.

Ruth Stadelmann

Ruth trat vor gut zwei Jahren die Nachfolge von Ruth Grob an. Sie hat sich sehr schnell in die komplexe Materie der Sozialhilfe und des Gesundheitswesens eingearbeitet. Sie leitete die Fürsorgekommission und hat mit der Seniorenkommission das Alterskonzept erarbeitet. Zudem war sie massgeblich an der Neugestaltung des INFO beteiligt. Sie war auch Ansprechperson für den Kindermittagstisch. Ruth war im Gemeinderat wie auch im Sozialwesen eine Gesprächspartnerin, die wir sehr geschätzt haben.

Aufgrund einer schweren Erkrankung war Ruth gezwungen, das Amt als Gemeinderätin aufzugeben. Das bedauern wir ausserordentlich. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr Engagement – und sind gleichzeitig tief betroffen, dass wir uns am 14. Juni 2019 gar endgültig von ihr verabschieden mussten.

Abschied und Dank

Ruth Stadelmann Kohler

7.2.1958 – 5.6.2019

Ruth litt an einer schweren Erkrankung, die sie sehr einschränkte und deren stete Verschlechterung nicht aufzuhalten war. Darum hat sie sich entschieden, mit der Unterstützung von EXIT aus dem Leben zu scheiden, solange sie noch selbständig über ihr Leben bestimmen konnte.

Ruth wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 aus dem Gemeinderat verabschiedet. Dass daraus so schnell ein Abschied für immer wurde, macht uns sehr betroffen und traurig. Wir werden Ruth als fröhliche, engagierte Gemeinderätin in bester Erinnerung behalten und sind dankbar für die Zeit mit ihr.

Ihrem Ehemann, Franz Kohler, sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus und wünschen ihm viel Kraft und Trost.

POLITISCHE GEMEINDE PFYN
Gemeinderat und Verwaltung
Fürsorgekommission
Seniorenkommission

Geschäftsprüfungskommission

Auch in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurden Rücktritte eingereicht:

Hansjörg Enzler

Hansjörg Enzler ist seit Bestehen der Politischen Gemeinde Pfyn und damit seit Bildung der Geschäftsprüfungskommission im Amt. Das sind stolze 21 Jahre! Beim Kanton für den Finanzausgleich und das Gemeinderechnungswesen zuständig, konnte er eins zu eins kontrollieren, wie wir die Vorgaben umsetzen. Sein grosses Knowhow diente der Gemeinde wie den GPK-Mitgliedern. Darum wurde ihm wohl trotz auswärtigem Wohnsitz, was für die GPK ausdrücklich erlaubt ist, bei den Wiederwahlen immer wieder das Vertrauen ausgesprochen.

Wir danken Hansjörg ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Ruedi Tobler

Ruedi Tobler ist seit 12 Jahren Mitglied in der GPK – die letzten 4 Jahre als Präsident. Er ist beim Kanton als Berufs-, Studien- und Laufbahnberater tätig und bediente uns mit wertvollen Informationen.

Als Präsident musste er alle Termine mit den Mitgliedern und mit der Gemeinde koordinieren. Das war nicht immer so einfach. Mit seiner ruhigen und umsichtigen Art hat er das aber immer bestens organisiert. Wir danken Ruedi ganz herzlich für sein Engagement und die respektvolle Zusammenarbeit.

André Greutmann von Dettighofen und **Erwin Gruber** aus Pfyn gehörten der GPK 4 Jahre an. Für André Greutmann war es zunehmend schwieriger, den Dienstplan mit den GPK-Terminen zu vereinbaren und bei Erwin Gruber haben sich berufliche und private Veränderungen ergeben. Auch ihnen danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz.

Als Neumitglieder begrüssen wir:
Philipp Lingenhel, Dettighofen
Ralph Roth, Pfyn
Andreas Walder, Pfyn

Sie durften bei der Rechnungsrevision im April bereits etwas schnuppern, um zu sehen, wie ihre künftige Revisoren-Arbeit aussieht. Wir sind froh und dankbar, dass sie sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen.

Aus dem Gemeinderat

Reglement über die Abfallbewirtschaftung

Die Gemeindeversammlung hat das Reglement am 28. November 2018 ohne Gegenstimme gutgeheissen, und das Departement für Bau und Umwelt hat es mit Entscheid vom 18. Februar 2019 seinerseits genehmigt.

Der Gemeinderat hat nun das Reglement auf den 1. April 2019 in Kraft gesetzt. Es ist auf der Homepage aufgeschaltet (Online-Schalter).

Verbandssängertag 2019

Der gemischte Chor Pfyn führt am Sonntag, 8. September, den Verbandssängertag durch. Es nehmen 21 Chöre mit 550 Sängerinnen und Sängern aus dem Thurgau teil. Wir haben das Unterstützungsgesuch des gemischten Chors in Höhe von Fr. 2 500 an den Kulturpool der Regio Frauenfeld unterstützt (der Pool wird auch durch Pfyn gespeist). Ausserdem werden wir die Trotte für den überregionalen Anlass kostenlos zur Verfügung stellen.

Bibercup

Das Grümpelturnier des FC Pfyn findet am Freitag, 16. August, statt – in diesem Jahr neu mit einem Schülercup.
Der Gemeinderat hat die Anlässe (Saisonstart-Party, Players-Night) des Festwochenendes genehmigt. Musik und Barbetrieb sind bis 02.00 Uhr gestattet.

Sanierung Mess-Station Baumgartenstrasse

Nachdem in den letzten Jahren bereits die Trafostationen Bächli, Dorf, Hungerbühl und die MS Au (1. Einspeisung) saniert wurden, kommt nun die MS Baumgartenstrasse in Det-

tighofen an die Reihe. Dies ist gleichzeitig auch die 2. Einspeisung in unser EW-Netz. Alle Trafo-Stationen sind in einem Ring verbunden, so dass die Stromversorgung wahlweise über Pfyn oder Dettighofen erfolgen kann. Mit dem Umbau der MS Baumgartenstrasse ist das Mittelspannungsnetz fertig ausgebaut.

Der Gemeinderat hat die Sanierungsarbeiten an die Cellpack Power Systems AG, Villmergen, vergeben. Der Auftrag für Netzüberwachung und Netzsteuerung ging an die EKT AG, Arbon, und mit der Projektleitung wurde die EcoWatt AG, Weinfelden, betraut.

Beiträge an Vereine

Die Frauenriege Pfyn, der Turnverein Pfyn und der Damenturnverein Pfyn (DTV) nehmen am Eidg. Turnfest in Aarau teil. Gemäss geübter Praxis erhält jeder Verein bei Teilnahme an einem eidg. Anlass Fr. 20.– pro abgerechnetem Teilnehmer.

Der DTV Pfyn organisierte ausserdem am 24. Mai zum zehnten Mal den Jugendanlass «Schnellscht Pfyner». Der Gemeinderat unterstützte die beliebte Veranstaltung mit Fr. 300.–.

Publikationen

(es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation auch abgewählt werden kann)

Geburten vom 1. März 2019 – 31. Mai 2019

Irma Schild, geboren am 18. März 2019 in Pfyn,
Tochter von Schild Christian und Schüepp Monika

Noelia Jutzet , geboren am 26. März 2019 in Frauenfeld,
Tochter von Keller Stefan und Jutzet Tamara

Elina Walder, geboren am 27. März 2019 in Frauenfeld,
Tochter von Walder Andreas und Angela

Alina Reiffer, geboren am 9. April 2019 in Frauenfeld,
Tochter von Reiffer Fritz und Monika

Annabelle Keller, geboren am 19. April 2019 in Frauenfeld,
Tochter von Keller Marcel und Ivana

Levi Bachmann, geboren am 5. Mai 2019 in Frauenfeld,
Sohn von Bachmann Christoph und Janina

Emilia Huwiler, geboren am 25. Mai 2019 in Frauenfeld,
Tochter von Huwiler Christian und Manuela

Trauungen vom 1. März 2019 – 31. Mai 2019

Keller Jan und Klemenz Sabrina, am 4. März 2019 in Kreuzlingen

Bachmann Roland und Kohler Ruth, am 10. Mai 2019 in Stans NW

Scheuch Markus und Weber Nina, am 10. Mai 2019 in Frauenfeld

Todesfälle vom 1. März 2019 – 31. Mai 2019

Gerber Lina, von Schangnau BE, geboren am 7. November 1957,
gestorben am 7. März 2019 in Pfyn, wohnhaft gewesen in Pfyn, Steckbornstrasse 18

Ziegler Anna , von Niederbüren SG, geboren am 24. Januar 1937, gestorben am 19. März 2019 in Frauenfeld, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Alterszentrum Park

Krois Max, von Österreich, geboren am 2. Dezember 1949, gestorben am 6. April 2019 in Münsterlingen, wohnhaft gewesen in Zihlschlacht, Wohnheim Sonnenrain

Peters Felipe, von Italien, geboren am 26. August 1986, gestorben am 18. April 2019 in Pfyn, wohnhaft gewesen in Pfyn, Brüelstrasse 24

Fuchs Bruno, von Trimmis GR, geboren am 28. Mai 1965, gestorben am 20. April 2019 in Frauenfeld, wohnhaft gewesen in Dettighofen, Dorfstrasse 15

Schaffer Erika, von Mirchel BE, geboren am 3. Dezember 1930, gestorben am 10. Mai 2019 in Frauenfeld, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Altersheim Stadtgartenhütte 1

Bewilligungen

Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab März 2019 folgende Bewilligungen

- **Reitverein Müllheim und Umgebung, Andrea Vetterli, Steckbornstrasse 11, 8505 Pfyn,** Strassenbenützung und -sperrung für die Vereinsdressurprüfung vom 23. März 2019
- **Getränke Schä i, Irmgard Schä i, Bachstrasse 18, 8505 Pfyn,** Strassenbenützung und -sperrung für das Firmenjubiläum vom 28. April 2019
- **Beat Keller, Poststrasse 58, 8505 Pfyn,** Werbeblache für Partynights vom 30. April und 4. bis 5. Mai 2019
- **JUBLA Pfyn, Jana Wüthrich, Langrüti 3, 8553 Eschikofen,** Reklametafel für Schnuppergruppenstunde vom 11. Mai 2019
- **Esther Schürch, Hirtenstrasse 3, 8508 Homburg,** Werbeblache für Heubodefest vom 29. Mai 2019
- **JUBLA Pfyn, Jana Wüthrich, Langrüti 3, 8553 Eschikofen,** Reklametafel für Informationsabend vom 3. Juni 2019
- **Ivo Rüst, Wilen, 9204 Andwil,** Werbeblache für Versuchsbesichtigung (Weizenversuch) vom 12. Juni 2019
- **JUBLA Pfyn, Jana Wüthrich, Langrüti 3, 8553 Eschikofen,** Reklametafel für Sommerlager 2019
- **FC Pfyn, Dominic Gallmann, Schulstrasse 2, 8564 Hefenhausen,** Bewilligung für Grümpelturnier und Werbeblache «Biber-Cup» vom 16. bis 18. August 2019
- **Supermoto MRSV, Marcel Götz, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld,** Bandenwerbung für Supermoto in Frauenfeld vom 17. bis 18. August 2019

Bauwesen

- **André Greutmann, Baumgartenstrasse 16, 8505 Dettighofen,** Carport (Metall), Parzelle 2183
- **Erich Blaser und Edith Broger, Baumgartenstrasse 18, 8505 Dettighofen**
  Sichtschutzwand (Holz), Parzelle 2180
- **Heinz und Gaby Schiffmann, Hungerbühlstrasse 17, 8505 Pfyn,** Wohnungseinbau, energetische Sanierung Gebäudehülle, Fassadenänderung, Parzelle 1075
- **HonImmo AG, Säntisstrasse 52d, 8311 Brütten,** Neubau 4 EFH, Parzelle 1327
- **Livio und Berta Mari, Im Hüebli 8, 8505 Dettighofen,** Sichtschutzelemente, Parzelle 2277
- **Martin und Daniela Horsting, Rietwiesstrasse 6, 8505 Dettighofen,** Gerätehaus mit Regenwassertonne als Sammelbehälter, Parzelle 2317
- **Mathias und Eva Capt, Steckbornstrasse 110, 8505 Dettighofen,** Dachsanierung und Dachflächenfenster, Parzelle 2049
- **Mathis Sanitär GmbH, Alte Poststrasse 11, 9548 Matzingen,** Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2233
- **Maurizio Pascolo, Unterer Brüel 16, 8505 Pfyn,** Umbau Wohnung Dachgeschoss, Anbau Balkon, Aufbau Gauben, Parzelle 148
- **Monika Schüepp, Poststrasse 2, 8505 Pfyn,** Sichtschutzwand, Parzelle 115
- **Robin Nemetz, Unterer Brüel 42, 8505 Pfyn,** Ersatz Dachflächenfenster, Parzelle 1058
- **Stockwerkeigentümergemeinschaft, Berghofstrasse 4, 8505 Pfyn,** Kamin für Gasheizung, Parzelle 51
- **Urs und Sandra Zahner, Auweg 2, 8505 Pfyn,** Vordach, Parzelle 1297

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfyn
Hauptstrasse 35
Postfach
8505 Pfyn
Tel. 058 346 02 22,
Fax 058 346 02 28
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Au age: 1000 Ex.

Erscheint
viermal jährlich

PFYNDETTIGHOFEN

5G – grosse Verunsicherung bei der neuen Mobilfunkfrequenz

Über die 5G-Technologie und deren Einführung herrscht grosse Unsicherheit. Gleichzeitig haben sich in den letzten Jahren die über die Mobilnetze übermittelten Datenmengen jährlich verdoppelt. Dabei spielt die ortsunabhängige, jederzeitige Erreichbarkeit längst nur noch eine untergeordnete Rolle – sie ist selbstverständlich geworden. Vielmehr geht es um den Komfort, jederzeit und überall grosse Datenmengen in kürzester Zeit zu empfangen oder zu senden.

Der Technologiestandard von 5G kann diese «Bedürfnisse» abdecken. Zudem sei eine flexible Vernetzung verschiedenster Endgeräte möglich (Internet of Things). Trotzdem ist nicht alles, was möglich ist, auch immer gut für uns. In diesem Fall können wir die möglichen Folgen der Strahlenbelastung nicht abschätzen und nur wenig selber beeinflussen. Hingegen können wir das eigene Benutzerverhalten hinterfragen und beeinflussen:

- tragen wir das Smartphone permanent auf Mann/Frau, oder liegt es in einiger Entfernung griffbereit?
- streamen wir regelmässig grosse Datenmengen (Videos, Musik, etc.)?
- arbeiten wir am Smartphone oder benutzen wir dazu einen festen Arbeitsplatz mit einem sicheren Anschluss am Glasfasernetz?
- halten wir das Handy am Kopf oder benutzen wir Ohrstöpsel oder die Freisprechanlage?
- ist bei uns zu Hause das WLAN ständig eingeschaltet?

Übrigens hängt die Kapazität der mobilen Datenmengen stark von der Anzahl Nutzer im näheren Umkreis ab. D.h., sie kann stark variieren und eingeschränkt sein. Beim Glasfasernetz verfügen Sie jederzeit über die volle Kapazität.

Der Bund hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die Bedürfnisse und Risiken des zukünftigen Mobilfunks analysieren soll, insbesondere auch beim Ausbau von 5G. Der Bericht wird diesen Sommer erwartet. Nichtsdestotrotz hat der Bund im Februar dieses Jahres die Konzessionen für die neuen Mobilfunkfrequenzen für 380 Mio. Franken vergeben.

Was können die Gemeinden beeinflussen oder eben nicht?
Es gab Kantone und Gemeinden, die ein Moratorium für 5G erlassen wollten. Sie wurden aber vom Bund zurückgepfiffen. Die Moratorien greifen dort, wo bestehende Antennen umgerüstet werden, ohnehin nicht, da solche Umrüstungen, solange sie die Anlagegrenzwerte und die Strahlungsrichtung etc. weiterhin einhalten, als sogenannte Bagatelländerungen gelten, die vom Kanton beurteilt und geprüft werden, aber nicht bewilligungspflichtig sind. Für neue Antennen muss bei der Gemeinde ein Baugesuch eingereicht werden. Die Prüfung beschränkt sich allerdings auf die baurechtlichen Punkte, wobei wir uns auf das Kaskadenmodell im neuen Baureglement stützen werden.
Das Amt für Umwelt (www.umwelt.tg.ch) hat bestätigt, dass weder die Swisscom-Antenne an der Poststrasse noch die Salt-Antenne auf dem Sportplatz auf 5G umgerüstet wurden oder ein entsprechendes Gesuch vorliegt.

Mehr über Strahlenbelastungen lesen Sie im Bericht von Raymond Kleger. jm

Viel los in Pfyn

Offene Türen bei Gärtnerei Krebs, der Schützengesellschaft Pfyn und Jubiläum bei Getränke Schä i

Das Wochenende vom 27. und 28. April 2019 hatte besonders viel zu bieten. Die Gärtnerei Krebs feierte den Saisonstart und öffnete ihre Türen. Dabei wurden nebst vielem anderem auch Blumen aus eigener Produktion präsentiert. Getränke Schäfli feierte sein 40jähriges Jubiläum und bot bei gemütlichem Beisammensein beste musikalische Unterhaltung.

Wir freuen uns mit den beiden Familienunternehmen über ihr vielseitiges Angebot und ihr erfolgreiches Schaffen.

Unter dem Patronat des Thurgauer Kantonalschützenverbands öffneten die Schützenhäuser ihre Türen. Die Schützengesellschaft Pfyn bot ein Schnupperschiessen an.

So konnte jedermann unter fachkundiger Anleitung seine Treffsicherheit auf die modernen Anzeigeanlagen testen und sich anschliessend kulinarisch verwöhnen lassen.

Atelier-Wochenende Regio Frauenfeld

Vom 17. bis 19. Mai 2019 öffneten 32 Kunstschaffende in der Region Frauenfeld ihre Ateliers. Im VSP-Areal sind mehrere Ateliers beheimatet, so auch dasjenige von Rahel Müller. Sie beschäftigt sich in der bildenden Kunst hauptsächlich mit Malerei, Fotografie, Collage, Objekt und Text. Bianca Frei-Baldegger präsentierte ihre Werke an ihrer Ausstellung in der Stadtgalerie Baliere.

Alex Meszmer und Reto Müller zeigten das digitale Archiv vom Zeitgarten wie auch Installationen, Collagen oder Assemblagen.

Im Garten von Regula Raas und Herbert Ramsauer waren bekannte und neue Mosaiktiere zu bestaunen. Zudem zeigte Herbert Ramsauer auf, wie er Literatur, Vorträge, Filme oder Träume mit Tusche und Acryl künstlerisch in Szene setzt.

jm

Starke Pfyner Kultur

Das Kulturamt des Kantons vergibt einmal jährlich Förderbeiträge an Kulturschaffende aus dem Thurgau, die mit einem überzeugenden Vorhaben in ihrer Karriere einen Schritt weitergehen möchten. Die Förderbeiträge sind mit je 25'000 Franken dotiert.

Eine Fachjury hat 2019 aus 61 Bewerbungen fünf Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, darunter das in Pfyn wirkende Duo Alex Meszmer/Reto Müller. An der Übergabefeier vom 21. Mai in Weinfelden wurde zudem die in Dettighofen lebende Kunstschaffende Rhona Mühlebach gewürdigt. Sie erhielt ein Atelierstipendium für einen Aufenthalt in New York City.

Förderbeiträge werden seit 1996 ausgerichtet, und es waren mit Rahel Müller, Dieter Berke, Alex Meszmer/Reto Müller und Brigitt Zuberbühler schon etliche Künstler darunter, die entweder in Pfyn aufgewachsen sind, gewirkt haben oder jetzt noch ansässig sind – und der eine oder andere der Genannten wurde gar bereits mehrfach bzw. wiederholt ausgezeichnet.

VOM STROM IN UNSERER GEMEINDE

… oder er ist einfach immer da!?

Ja – glücklicherweise kommt er tatsächlich wann immer wir ihn brauchen, eben normalerweise einfach so aus der Steckdose! Mit ein paar wenigen Hinweisen, Erklärungen und Gedanken soll hier aber gezeigt werden, dass hinter dem «nur verbrauchen» noch einiges mehr steckt und zum Nachdenken anregen soll!

WIE SIEHT UNSER STROM-MIX AUS:

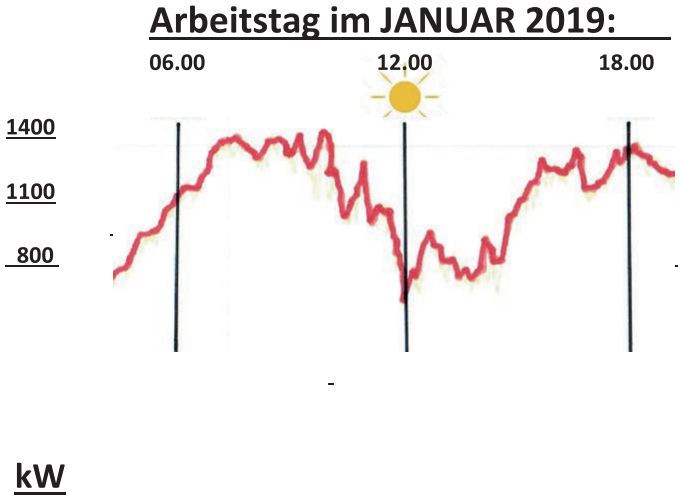
40% Wasser Europa // 40% Wasser Schweiz // 20% Thurgauer Naturstrom
(wenn jemand 100% TG Naturstrom möchte, muss er sich direkt an die EKT AG wenden!)
… und toll: wir haben in Pfyn-Dettighofen bereits über 40 private Solaranlagen –
und PFYN SOLAR ist in Vorbereitung !!! (Sie werden davon bald noch mehr hören)

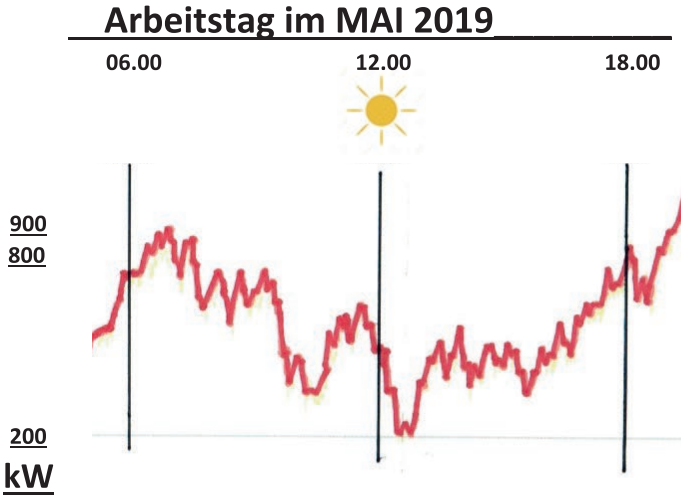
WIE UND WANN VERBRAUCHEN WIR IHN:

Noch vor nicht allzu langer Zeit passierte es doch regelmässig:
Da wollte man **vor Mittag** eine Ladung Wäsche aus der Maschine nehmen, doch die Tür ging nicht mehr auf – Strom gesperrt!

Das ist in unserer Gemeinde vorbei, Strom zu jeder Zeit und zum gleichen Preis!
Auch das Verhalten der Verbraucher hat sich geändert, die Spitzenlasten sind nicht mehr um die Mittagszeit, sie haben sich zeitlich markant verschoben.

An diesen zwei Beispielen (Kilowatt-Bezug EW Pfyn von Elektrizitätswerk Kt.TG) können Sie den Tagesverlauf zwischen morgens 06.00 und abends 18.00 Uhr sehr gut ersehen.
Das sind selbstverständlich nur «Momentaufnahmen», die aber trotzdem einen repräsentativen Durchschnitt vermitteln.





Was können Sie nun als Einwohner selber tun, um den Energieverbrauch zu optimieren bzw. die Leistungsspitzen abzuflachen?

Die grösseren Verbraucher (Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrwascher etc.) wenn immer möglich dann in Betrieb nehmen, wenn die Sonne scheint (oder es zumindest hell ist) und so am meisten Solarstrom anfällt –
DAS HEISST, NUTZEN SIE DAZU DAS IDEALE ZEITFENSTER ÜBER MITTAG!!

Überprüfen Sie einmal Ihre Geräte auf das Alter. Zum Beispiel Tiefkühler, Tumbler, Boiler etc. – alles richtige «Energiefresser»!

Die Anschaffung neuer, effizienter Geräte senkt den Energieverbrauch und spart zudem Geld –
Ihr eigenes Geld.
Bei Wärmepumpenboiler ist sogar noch ein Förderbeitrag erhältlich!!
(www.wpb-jetzt.ch)

Hanspeter Luchsinger, Energiekommission

Besten Dank für die Unterstützung zu diesem Beitrag an Peter Aeschbacher, Hansueli Ott und Peter Frauenfelder.

Strahlenbelastung unkritisch?

Sie nutzen mit höchster Wahrscheinlichkeit ein Smartphone. Was möchten Sie gerne lesen? Diese sind unbedenk - lich – man nehme entsprechende Studien. Oder hätten Sie es lieber tragisch? Dann nimmt man eben andere Studien. Dieser Beitrag hilft vielleicht, Wichtiges zu beachten.

Elektromagnetische Wellen haben ihren Ursprung in Antennen aller Art, Funktelefonen, WLAN-Geräten, Mikrowellenbacköfen, Induktionskochherden, Wärme- und Lichtquellen, Röntgengeräten, radioaktiven Materialien, HF-Bewegungsmeldern etc. Was nur wenige Leute wissen: der Unterschied zwischen Röntgenstrahlen und Mikro- und Radiowellen etc. liegt nur in der Frequenz. Sichtbares Licht liegt bei 384 bis 789 Terahertz, Mikrowellen in der alltäglichen Nutzung zwischen 2 bis 24 Gigahertz (GHz). Die Wirkungen auf den Menschen sind ganz unterschiedlich, je nach Frequenz.

HF-Melder bis 24 GHz

Hochfrequenz-Melder arbeiten von 5,8 bis 24,125 GHz. Sie werden zur Raumüberwachung und automatischen Schaltung von Leuchten gebraucht. Diese Hochfrequenzwellen durchdringen Glas, Holz und Kunststoffe mit geringer Dämpfung, Eisenbeton jedoch kaum. HF-Melder senden Hochfrequenzwellen mit weniger als 1 Milliwatt aus und werten das Echosignal aus. Die Strahlenbelastung nimmt quadratisch mit der Distanz zum Melder ab. Wer sich schwer mit «Strahlung» tut, soll HF-Melder in der Wohnung vermeiden und passive PIR-Sensoren (Passiv-Infrarot-Sensoren) einsetzen.

Mikrowellengerät

Ein Wassermolekül hat Dipolcharakter. Durch das Anlegen eines Wechselmagnetfeldes drehen sich die Wassermoleküle. Dies erzeugt Reibungswärme. Mikrowellengeräte ar-

beiten mit riesiger Leistung von zirka 1000 Watt bei einer Frequenz um die 2,45 GHz. Diese Strahlungsleistung ist tödlich. Die Türe ist deshalb zweifach manipulationssicher abgesichert. Bei intaktem Gehäuse und sauberer Türdichtung ist die Strahlung nach aussen gering. Eigene Versuche zeigten, dass es gute und dürftig gedichtete Geräte gibt.

WIFI oder WLAN

Unsere Gesellschaften sind schon fast nicht mehr denkbar ohne WIFI, dieses ist quasi zum Menschenrecht mutiert! Weil Handys bis zu zehnmal höhere Sendeleistungen haben, gelten WLAN-Geräte als ungefährlich. Solche Aussagen sind trügerisch, weil weniger «Gift» nicht automatisch unproblematisch ist. Es gibt dokumentierte Experimente, beispielsweise eine nahe Antenne bei Versuchspersonen im Schlafzimmer. Einige Personen klagten über einen schlechteren Schlaf. Das Interessante am Versuch: Die Antenne war ausgeschaltet. Also alles Humbug? Von Professor Barrie Trower gibt es zahlreiche Beiträge, z.B. http://bit.ly/2eXcY0N. Nach seinen Darlegungen hat WIFI bei Säuglingen dramatisch negative Einflüsse, weil sie über keinen Strahlenschutz verfügen.

Smartphone

In der Schweiz nutzen 97% der Bevölkerung über 16 Jahre ein Handy oder Smartphone. Ein Entwicklungsingenieur elektronischer Sensoren sagte mir schon vor 15 Jahren: «Ich nutze das Mobile nur ungern, die Strahlenexposition am Kopf ist einfach zu hoch.» Er erklärte weiter: «Wenn mein Sensor den Handytest übersteht, kann ich mir den sehr teuren EMV-Test im Labor sparen.» Wie funktioniert dieser Handytest? Ich habe beispielsweise mein Smartphone unter die Küchenwage gelegt und dann mit dem Smartphone meiner Frau mein Handy angerufen. Die elektronische Anzeige flimmert während des Kommunikationsaufbaus. Dazu muss man wissen, dass im Moment des Kommunikationsaufbaus das Handy mit maximaler Sendeleistung (2 Watt) arbeitet. Sobald die Verbindung zur Sendeantenne steht, gibt diese dem Handy Anweisungen, die Sendeleistung soweit zur reduzieren, dass die Kommunikation noch funktioniert.

Unser Gehirn funktioniert auch bei extremster Strahlenbelastung – doch geht das auf die Dauer gut? Für die einen ist klar, sie nutzen das Handy seit 15 Jahren ohne Probleme und leben noch bestens – was soll also die ganze Aufregung? Doch es gibt auch die anderen, Ingenieure, Wissenschaftler und Mediziner, die seit Jahren warnen, weil die Strahlung unsere Erbinformation kaputt macht. Beispielsweise kontaminiert ein Smartphone in der Hosentasche beim Mann Spermien. Zum guten Glück besteht in unserem Körper ein Reparaturmechanismus für defekte Gene. Sollte jedoch einmal ein Gendefekt vererbt werden, ist er für immer da. Mit 5G werden Bedenken noch höher.

Fazit

Es zeigt sich, die meisten elektronischen Geräte im Alltag, die Strahlung aussenden, sind unkritisch. Dies gilt nicht fürs Smartphone. Bis jetzt ist zwar noch keine Person nachweislich wegen der Nutzung eines Handys ernsthaft erkrankt oder gar gestorben. Die meisten der 97% Schweizer, die ein Smartphone nutzen, können sich ein Leben ohne kaum noch vorstellen. Es ist deshalb heuchlerisch, das Handy immer mehr für riesige Datenströme (z.B. Filme anschauen) zu nutzen und gleichzeitig gegen Handyantennen zu wettern. 5G kommt nur deshalb, weil 4G nicht mehr ausreicht, den immensen Datenverkehr zu Spitzenzeiten abzudecken. Bedenken gegen die Strahlungsbelastung sind deshalb aber trotzdem nicht abwegig.

Als Nutzer eines Handys können Sie aktiv Prävention üben: Arbeiten Sie nicht mit dem Handy direkt am Kopf, sondern nutzen Sie die Freisprecheinrichtung. Wenn das Handy nur schon 50 cm vom Kopf entfernt arbeitet, ist die Belastung fürs Gehirn viel geringer. Sie können auch ein Headset nutzen, dieses darf auch über Funk arbeiten, weil hier die Sendeleistung winzig ist. Und was ist mit Sendemasten, die immer in Betrieb sind? Je kleiner die Distanz zum Sendemast, desto grösser wird die Strahlen-Dauerbelastung durch diese, dafür arbeitet mein Handy mit geringer Leistung und das schont mich stark.

Raymond Kleger

1. August-Feier Pfyn 2019

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

JUBLA Pfyn

Städtlimusik

Der Festakt mit Festansprache beginnt um 20.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich der Gemeinderat Pfyn und die Vereine

lfe und Beratung für Eltern

24h Telefon-Beratung
0848 35 45 55
(Festnetztarif)

Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen rund um die Uhr zur Seite – vertraulich, anonym, kostenlos.

E-Mail-Beratung

Sie können uns Ihre Sorgen und Fragen in einem E-Mail schriftlich mitteilen.

Elternbildung und Fachberatung

Wir bieten zu bestimmten aktuellen Erziehungsthemen laufend Elternkurse, Workshops oder Vorträge an.

Angebote stehen auch Fachleuten und Teams Betreuung, Schule, Erziehung und Kindsschutz zur ügung.

Badiweiher Frankrichli

Damit sich alle Besucher und Besucherinnen im Frankrichli wohlfühlen, bitten wir Sie:

- Rücksicht zu nehmen gegenüber anderen Badegästen
- auf gewalttätiges und gefährliches Verhalten zu verzichten
- Foto- und Video-Aufnahmen nur mit höchster Rücksicht auf andere Badegäste zu machen
- alkoholische Getränke und Tabakwaren massvoll zu konsumieren
- Musikgeräte rücksichtsvoll spielen zu lassen
- Räume und Plätze sauber zu halten
- Abfälle in die dafür aufgestellten Behälter zu werfen

Vielen Dank!

PFYNDETTIGHOFEN

! % $ # %

Veranstaltungskalender Juli – September 2019

30.06.19 10.30	Ökumenischer Gottesdienst Mehrzweckhalle Pfyn	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn Katholische Pfarrei Pfyn Chrischona Felben-Pfyn
01.07.19 19.30 bis 21.30	Gesamtübung	Feuerwehr Müllheim-Pfyn
05.07.19	Seniorenausflug	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn
06.07.19	Dorffest Dettighofen, Schulhaus	Dorfverein Dettighofen
07. bis 13.07.19	Besj-Jungschar Sommerlager	Chrischona Felben-Pfyn
26.07.19 bis 11.08.19 26.07.19, ab 19.00	Museumswoche Transitorisches Museum Vernissage Geöffnet jeweils von 14.00 bis 20.00 Samstag / Sonntag, 27./28.07.19 Donnerstag, 01.08. bis Sonntag, 04.08.2019 Freitag, 04.08. bis Sonntag, 11.08.2019	Transitorisches Museum
01.08.19	1. August-Feier	Gemeinderat und Vereine Pfyn
09.08.19 bis 11.08.19	Kennenlernlager der Konfirmanden	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn
11.08.19 09.00	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn
16.08.19 ab 18.30	Einweihungsfeier Neubau Sporthalle Burgweg Hüttwilen	Sekundarschule Hüttwilen
16.08.19 bis 18.08.19	Biber-Cup	FC Pfyn
18.08.19 10.30	Rägeboge – Familiengottesdienst	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn
22.08.19 17.00	Dörri Apéro, Werkhof Pfyn	Landfrauenverein Pfyn-Dettighofen
26.08.19 19.30 bis 21.30	Gesamtübung	Feuerwehr Müllheim-Pfyn
30.08.19 bis 01.09.19 10.00 bis 17.00	AllArtia mittelalterliches Markttreiben	AllArtia Verein für freies mittelalterliches Markttreiben
31.08.19	Tag und Nacht der offenen Tore	Feuerwehr Müllheim-Pfyn
01.09.19	Musigstubete, Trotte Pfyn	Trachtengruppe Pfyn
07.09.19 bis 08.09.19	Kanupolotunier	Thurgauer Wildwasserfahrer
08.09.19	Sängertag	Gemischter Chor Pfyn
11.09.19	Kasperlitheater und Kinderflohmarkt	Familienverein Pfyn
15.09.19 10.30	Gottesdienst zum Bettag	Evangelische Kirchgemeinde Pfyn
16.09.19 19.30 bis 21.30	Gesamtübung	Feuerwehr Müllheim-Pfyn

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember) auf der Verwaltung abgegeben werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen werden wir uns künftig erlauben, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Bitte senden Sie Ihren Bericht wenn möglich elektronisch und als Word-Datei an: einwohneramt@pfyn.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung, 8505 Pfyn

Das Lindebüel bietet für die Bevölkerung von Pfyn und Umgebung altersgerechten Wohnraum an.

Wir vermieten aktuell: 1½-Zimmer-Wohnungen
inkl. Nebenkosten ab Fr. 837.–

Zudem steht jedem Bewohner unserer Genossenschaft ein umfassendes Dienstleistungs-, Aktivierungs- und Unterhaltungsangebot zur Verfügung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Besuchen Sie uns in unserer öffentlichen Cafeteria (Mittwoch und Samstag am Nachmittag geöffnet). Gerne können Sie die Wohnungen unverbindlich besichtigen. Melden Sie sich bei Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64.
Weitere Eindrücke und Informationen auf unserer Homepage: www.lindebuel-pfyn.ch.

Sängerverband Harmonie Frauenfeld und Umgebung

VERBANDSSÄNGERTAG

SÄNGERVERBAND HARMONIE

GEMISCHTER CHOR PFYN
gemischter-chor-pfyn.ch

FESTPROGRAMM

CHORAUFTRITTE IN DER KIRCHE

1	09.15	Männerchor Weiningen-Nussbaumen
2	09.30	Frauenchor Wigoltingen
3	09.45	Chor Wyfelde
4	10.00	Männerchor Märstetten
		5 Minuten Pause
5	10.20	Männerchor Wängi
6	10.35	Männerchor Buch Frauenfeld
7	10.50	Damenchor Kurzdorf Frauenfeld
8	11.05	Männerchor Oberneunforn
		5 Minuten Pause
9	11.25	Frauenchor Eschlikon-Münchwilen
10	11.40	Männerchor Schmidshof
11	11.55	Männerchor Ermatingen
		5 Minuten Pause
12.15-12.40		Auftritt Stadtjodler Heimelig Frauenfeld
		5 Minuten Pause
12	12.45	Männerchor Hefenhausen-Wäldi
13	13.00	Sängerrunde am Nollen
14	13.15	Gemischter Chor Mettlen
15	13.30	Salto Chorale
		5 Minuten Pause
16	13.50	Damenchor Balterswil
17	14.05	Männerchor Eschenz
18	14.20	Männerchor Bussnang-Rothenhausen
19	14.35	Männerchor Gachnang
		10 Minuten Pause
15.00-15.30		Auftritt Stadtjodler Heimelig Frauenfeld

13.00-13.30 Platzkonzert der Städtlimusig Pfyn
14.15-14.45 auf dem Schulhausplatz

20 Jahre Kulturforum Pfyn

Liebe PfynerInnen und DettighoferInnen

Nachdem wir letztes Jahr «20 Jahre Politische Gemeinde Pfyn» mit einem kabarettistischen Paukenschlag im Kulturforum feierten, wird das Forum selber nun 20jährig. Bis heute wurden 140 Programme mit insgesamt ca. 10'000 Besuchern durchgeführt. Im September beginnt nun der Jubiläums-Zyklus, den wir doch kulturell feiern wollen.

Als rund um den Götz-Anlass vor einem Jahr so viele unterschiedliche Instrumentalisten und Sängerinnen miteinander musizierten, rührte das sowohl Mitmachende selber als auch das Publikum, und so dachte ich mir zweierlei aus:

– Wie wäre es, wenn wir als Weihnachtsanlass ein offenes Singen mit der Bevölkerung und mit allen Instrumentalisten, die gerne mitmachen würden, durchführten? Es wäre bestimmt im Sinne von Weihnachten, wenn sich Gesang mit Panflöten, Akkordeons, Geigen, Zithern, Trompeten in «Stille Nacht» und «O du fröhliche» in einem Kulturanlass vereinigten.
– Die zweite Idee wäre, als Schlussbouquet am letzten Anlass Volksmusik aus diversen Ländern mit all den angesprochenen Instrumentalisten zu spielen: Ragtimes aus den USA, Gospels aus Südamerika, Irish Folk, Italienische Canzoni, Schweizer Volksmusik ... Ich würde das Programm für alle Musikanten zusammenstellen und die gemeinsamen Proben übernehmen, üben kann jeder für sich selber.

Nun bin ich auf die Reaktionen gespannt. Melden Sie sich bitte, wenn Sie ein Instrument spielen und gerne mitmachen würden unter regula.raas@bluewin.ch oder 052 765 32 33. Ansonsten erlaube ich mir, die musikalischen Vereine wieder direkt anzusprechen.

Vielen Dank jetzt schon und freundliche Grüsse Regula Raas

Forumsprogramm 2019/20

Fr., 20. September, 20.00 Uhr:
«Let's Fetz mit Hackbretts»
Das Duo Avilanis, das sind Livia Hartmann und Sina Merki, spielen mit ihren Hackbrettern nicht nur traditionelle Appenzeller Musik, sondern auch Interpretationen von klassischer und zeitgenössischer Musik sowie Musicalmelodien und Charts.

Mi., 30. Oktober, 20. 00 Uhr:
Don't feed Neighbor's Cat
Jakob Kuppel und Marco Sigrist nehmen den Zuhörer mit in einen amerikanischen Jazzkeller der 30er und 40er Jahre. Mit Banjo und Gitarre entsteht ein lebendiges Klangerlebnis. Ihre Musik bewegt sich zwischen Swing und Ragtime, ist eher schnell und sehr virtuos.

Do., 21. November, 20.00 Uhr:
Dostojewskj und Balalaika
Die beiden Steckborner Literaturfreunde János Stefan Buchwardt und Christoph Ullmann haben sich ein kaum bekanntes Werk von Fjodor Michailowitsch Dostojewski vorgenommen, den «Roman in neun Briefen». Eine szenische Lesung mit Balalaikaklängen.

So., 22. Dezember, 16.00 Uhr:
Offenes Singen mit Pfyner Orchesterbegleitung
Aus Anlass des Jubiläumszyklus' wird innerhalb des Forums erstmals ein offenes Singen von Weihnachtsliedern durchgeführt. Die Lieder werden von Pfyner InstrumentalistInnen unterschiedlichster Instrumentengattungen begleitet.

Mo., 6. Januar, 20.00 Uhr: Von «Like an Angel» zu «Happy New Year»
Die 3 Glücksbringer «The Ladybugs» (Marienkäfer) machen auf ihrer Tour rund um Weihnachten / Neujahr / 3 Könige Halt im Pfyner Kulturforum und spielen musikalische Ohrwürmer aus der Klassik bis zu ABBA – alles zum Thema der Jahreswende.

Fr., 14. Februar, 20.00 Uhr: Euphorimba-Caramba
Die Kombination der Instrumente Euphonium und Marimbaphon entführt das Publikum auf einfühlsame, von den Musikern Fabian Bloch und Damien Darioli neu entdeckte und unbekannte Weise in einen musikalischen Valentinstag.

Sa./So., 7./8. März, 20.00 Uhr /16.00 Uhr: Jubiläumsveranstaltung,
20 Jahre Kulturforum: Volksmusik aus diversen Ländern
Ein musikalisches Fest für alle und eine Einladung mitzumachen. Von «Irish Folk» über «Schweizer Volksmusik» bis zu Ragtimes aus Nord- und Tangos aus Südamerika wird Volksmusik aus vielen Ländern mit unterschiedlichen Instrumenten gespielt. Für originelle und informative Zwischentexte sorgt unser dorfeigener musikalischer Allrounder Urs Knill.

Das ausführliche Programm erhalten Sie mit separater Post.

Interner Fahrertag

Auch in diesem Jahr ergänzte ein spezieller Fahrertag die Ausbildung unserer Fahrer und Maschinisten. Während rund zwei Stunden mussten drei Posten in unserem Einsatzgebiet angefahren werden. Dort galt es, Aufgaben zu lösen. War es am Geschicklichkeitsposten nötig, die Dimensionen des Fahrzeugs zu kennen, wurde am Plauschposten der für Feuerwehrleute nicht weniger wichtige Teamgeist gefördert. Am Maschinistenposten war das eigentliche Feuerwehrhandwerk am Tanklöschfahrzeug (TLF) und an der Motorspritze gefragt.

Damit wir für den Ernstfall jederzeit gerüstet sind, ist regelmässiges Üben mit unseren Gerätschaften unerlässlich. Leider kann dabei störender Lärm entstehen. An dieser Stelle bedanken wir uns deshalb herzlich bei der gesamten Bevölkerung in unserem Einsatzgebiet fürs Verständnis.

Tag der offenen Tore am 31. August 2019

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbands öffnen sämtliche Feuerwehren der Schweiz am Samstag, 31. August 2019, ihre Tore. Auch wir von der Feuerwehr Müllheim-Pfyn laden Sie dazu herzlich ein.

Rückblick

21. Legionärsmarsch vom Samstag, 4. Mai 2019

Nach einer schöpferischen Pause im 2018 wurde der Legionärsmarsch am Samstag, den 4. Mai 2019, zum 21. Mal durchgeführt. Die Neuorientierung der Organisation in Zusammenarbeit mit den Turner/innen des TV/DTV Pfyn, welche für die Festwirtschaft und die Bar verantwortlich waren, hat sich hervorragend bewährt. Der Feuerwehrverein gestaltete die Marschroute sowie die drei Verpflegungsposten.

Gestartet wurde bis anhin mit rund 200 Läufern im Feuerwehrdepot in Pfyn. Nach einem kurzen Aufstieg nach Wilen b. Herdern, durfte bei Fam. Meili die erste Rast genommen werden. Der Natur- und Vogelschutzverein Pfyn und Umgebung hatte wiederum einen interessanten Wettbewerb zusammengestellt. Von Wilen ging es dann via Moorwilen hinauf auf den Aussichtpunkt Hochwacht bei Klingenzell. Eine schöne Rundum-Aussicht von Kreuzlingen-Konstanz-Untersee-Stein am Rhein-Diessenhofen-Frauenfeld bis zu den Glarner Alpen und dem Toggenburg. Nach einer feinen Feuerwehrwurst durften sich die Marschteilnehmer im Pfeilewerfen messen. Die Route zum 3. Posten bei Familie Weibel in Dettighofen verlief über Ammenhausen und Lanzenneunforn. Dort konnte man sich mit einem Kafi Schnaps wieder etwas aufwärmen und trocknen lassen. Der Abstieg über das Schützenhaus Dettighofen bis nach Pfyn vervollständigte dann die 17.5 km der Gesamtstrecke. In der Festwirtschaft wurden die hungrigen und durstigen Läufer durch die Turner/innen des TV/DTV Pfyn bewirtet, und zum Schluss konnte der tolle Tag in der «Turner-Bar» bei guter Musik abgerundet werden.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und vor allem den Turner/innen des TV/DTV Pfyn bedanken. Ohne Euch wäre dieser Anlass nicht durchführbar.

Herzlichst Ihr Feuerwehrverein Pfyn

Vorschau:
22. Legionärsmarsch ist am Samstag, 2. Mai 2020

Pfyn-Dettighofen
Landfrauenverein

Liebe Landfrauen
Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer kommt und die ersten Kurse wurden gut besucht. Im April haben vier starke Frauen das glühende Eisen in die richtige Form gebracht, und im Mai wurden wunderschöne Karten und Spruchbilder beim Handlettering gemalt/geschrieben. Im August geht es dann mit interessanten Kursen weiter und die Dörri startet wieder. Den Beginn der Dörri-Saison möchten wir mit einem Dörri Apéro am 22. August 2019 begiessen. Gleichzeitig haben die Besucher/innen die Möglichkeit, die Dörri zu besichtigen und dem Dörri-Team über die Schultern zu schauen. Gerne geben sie auch über das Dörren Auskunft. Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste!

Die Landfrauen Pfyn-Dettighofen sind also immer am Werken, Basteln, Backen, Reisen, Kaffee trinken, Weiterbilden, Austauschen, und vieles mehr.

Fotos und das detaillierte
- D K U H V S U R J U D P P ¿ Q G H Q 6 L H
auf unserer Homepage. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Für allfällige Fragen oder Informationen können sie sich an Anita Weber wenden:
Tel. 052 552 60 60

Sonnige Grüsse und einen schönen Sommer

Der Vorstand

www.lfv-pfyn-dettighofen.ch

Folgende Kurse und Anlässe laufen ab August 2019:

Dienstag,
20. und 27. August 2019
Ich, die Schreinerin – Dreibeinhocker

Donnerstag,
22. August 2019
Dörri Apéro ab 17.00 Uhr
in der Dörri im Werkhof Pfyn

Donnerstag,
12. September 2019
Apéro riche

Donnerstag,
24. und 31. Oktober 2019
Jeansrecycling – Näh dir einen Sitzhocker aus alten Jeans

Chunsch i di chli Maitliriege?

Bisch du zwüsched dr 1. und dr 4. Klass?
Tuesch du gern gumpe, renne, turne und spiele und mit andere Maitli zäme Ziet verbinge??

Denn lueg bi üs in dä Maitliriege verbi…

Trainingszeiten
Immer mittwochs von
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Turnhalle Pfyn

Jugend Turn Team Pfyn

Falls du Fragen hast, melde dich doch bei:
Martina Felber
Tel. 079 515 94 42
Mail: felber.ma@bluewin.ch

Chunsch i di chli Jugendriege?

Bisch du zwüsched dr 1. und dr 4. Klass?
Tuesch du gern gumpe, renne, turne und spiele und mit andere Buebe zäme Ziet verbinge??

Denn lueg bi üs i dä Jugendriege verbi…

Trainingszeiten
Immer dienstags von
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Turnhalle Pfyn

Jugend Turn Team Pfyn

Falls du Fragen hast, melde dich doch bei:
Jannik William
Tel. 079 863 98 39
Mail: ja-wi@bluewin.ch

Pfyn – Dettighofen
Landfrauenverein

Das Transitorische Museum geht auf Sendung!

Wir laden Sie herzlich ein zur Museumswoche im Transitorischen Museum in der Trotte Pfyn.
Vernissage am Freitag,
26. Juli 2019, ab 19 Uhr

Geöffnet
(jeweils von **14 bis 20 Uhr) am:**
Samstag/Sonntag, **27./28. Juli 2019**
Donnerstag, **1. August bis**
Sonntag, **4. August 2019**
Freitag, **9. August bis**
Sonntag, **11. August 2019**

Diesen Sommer besucht der Künstler Chris Csikszentmihalyi aus Funchal/Portugal Pfyn. Er kommt mit seinem Rootio Radioprojekt und eröffnet dem Transitorischen Museum eine neue Dimension: In diesem Jahr können Sie das Museum über Radio hören und in der Trotte besuchen. Ausserdem zeigt die Künstlerin Pau Delgado aus Montevideo/Uruguay – sie war im Februar in Pfyn – ihre Interviews mit Blinden zum Thema Schönheit, und wir laden zu einer Blindenführung ins Museum in der Trotte.

Pfyn und Barcelona machen im nächsten Jahr gemeinsame Sache! Wer neugierig ist, wie das geht, schaut am besten im Transitorischen Museum vorbei!

Wir dürfen freudig berichten, dass schon fast die Hälfte aller Einwohner von Dettighofen Mitglied im Dorfverein sind.

Seit März findet Ihr uns online. Die Homepage hat Oliva Peyer gestaltet und ins Leben gerufen. Hier findet Ihr Veranstaltungen, Fotos, Informationen zur Schulzimmermiete und vieles mehr.
Schauen Sie mal vorbei auf www.dettighofen.ch.

Was wir erlebten:

- am 29. Dezember 2018 startete der Dorfverein mit der Gründungsversammlung
- im März fand der erste Baby- & Kinderflohmarkt statt
- am Karfreitag trafen sich rund 60 Einwohner zum 1. Dettighofer Eiertütschen. Kay Greutmann holte sich den Titel 1. Dettighofer Eiertütschmeister
- am 26. April fand ein Senioren-Spielnachmittag statt. Es wurde gejasst und gespielt in netter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen

Was noch kommt:

- Mutter-Kind Treffen 2x im Monat, normalerweise am 1. Mittwoch im Monat von 09.30 – 11.30 Uhr und jeden 3. Montag von 15.00 – 17.00 Uhr
- Senioren-Spielnachmittag jeweils am letzten Freitag im Monat. Kommt einfach vorbei
- Dorffest 6. Juli 2019
- Räbeliechtliumzug 11. November 2019
- Adventsfenster ganzer Dezember
- Silversterläuten 31. Dezember 2019

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, das Schulzimmer für öffentliche oder private Anlässe zu mieten. Wir freuen uns auf Eure Ideen zur Mitgestaltung unseres Dorflebens und auf eine rege Nutzung des Schulzimmers.

Herzlichst, Euer Vorstand

Kontakt: dorfverein@dettighofen.ch

Jassen, stricken und spielen in netter Gesellschaft

Für Einwohner von Dettighofen, Pfyn, Lanzenneunforn, Herdern
Alle, die gerne in Gesellschaft stricken, gemeinsam Spiele machen und jassen

Wo: Schulhaus Dettighofen Wann: 14 bis 17 Uhr
Letzter Freitag im Monat (ausser Dezember)
30. August 2019
27. September 2019
25. Oktober 2019
29. November 2019

Auskunft gibt gerne: Elisabeth Gerber
Grundstrasse 3, 8505 Dettighofen
Tel: 052 765 21 15
Schau doch vorbei und nimm dir Zeit.

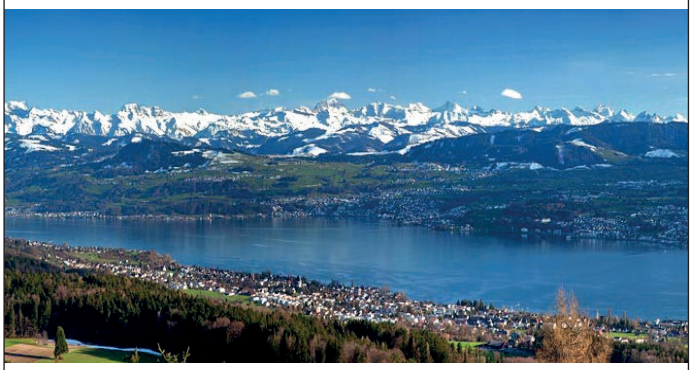
Auf schöne und gemeinsame Zeit freut sich der Dorfverein Dettighofen.

Dorfverein
Dettighofen
www.dettighofen.ch

Kath. Kirchgem. Pfyn | Genossenschaft Alterssiedlung Pfyn und Umgebung | Evang. Kirchgem. Pfyn

Seniorenausflug vom 5. Juli 2019

der Kirchgemeinden und Alterssiedlung Pfyn
unter dem Motto:
«Di schönschte Winkel im Zürioberland»



Entdecken wir gemeinsam das Zürioberland

Wir treffen uns am **Freitag, 5. Juli 2019, um 10.00 Uhr** beim Lindebüel in Pfyn.
Anschliessend fahren wir mit dem komfortablen Rollstuhlbus von Thurtal-Reisen durch das Zürioberland. Bei klarer Sicht ist die Aussicht auf das Alpenpanorama grandios. Die Route führt über **Elgg, Turbenthal, Bauma, Bäretswil, Girenbad, Hasenstrick nach Dürnten zum Erlebnis-Gartencenter Meier.** Hier werden wir zu Mittag essen und können zwischen Hauptgang und Dessert die grosse Gartenausstellung besuchen. Sie werden von der enormen Vielfalt der blühenden Pflanzenpracht begeistert sein!

Am Nachmittag fahren wir über Wald, Steg, Hulftegg, Fischingen, Münchwilen, Affeltrangen zurück nach Pfyn. Wir wollen um ca. 17.00 Uhr wieder in Pfyn sein.

Bewohner und Genossenschafter sind herzlich und kostenlos dazu eingeladen!!

Anmeldungen bitte an Rolf Müller, Ka Lindebüel, Tel. 079 547 31 64

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019!!

www.chile-am-fluss.ch

Chrischona Felben-Pfyn

CHRISCHONA FELBEN-PFYN

Sommerlager

Besj-Jungschar von der Chrischona Felben
Wann:
7. – 13. Juli 2019 (1 Sommerferienwoche)
Lagerleben:
In unserem Zeltlager von der Chrischona Felben-Pfyn werden wir in Bischofszell erlebnisreiche Aktivitäten an der frischen Luft unternehmen, die spannende Geschichte von David hören, coole Lieder singen, ums Lagerfeuer sitzen, die Gemeinschaft geniessen und noch vieles mehr.
Lagerstart:
Unser Lager startet am Sonntag, 7. Juli, mit einem Gottesdienst für ALLE um 10.00 Uhr. Mit eingängigen Liedern, einer inspirierenden Kurzpredigt und vielem mehr.
Wer darf mitkommen?
Alle von der 2. Klasse bis zur 6. Klasse (Stand vor den Sommerferien)
Kosten:
Fr. 150.– fürs erste Kind
Fr. 100.– fürs zweite Kind
Jedes weitere Kind derselben Familie gratis.

Anmeldeschluss:
Sonntag, 23. Juni
Kontakt- und Anmeldeadresse:
Heidi Mischler (Hauptleitung)
Steckbornstrasse 29 / 8505 Pfyn
heidi.mischler@gmx.ch
079/884 90 13
Bist du dabei?
Wir freuen uns über viele Anmeldungen!
Jungschar-Team Felben

Gottesdienst

Wir feiern jeden Sonntag um 10 Uhr zusammen Gottesdienst. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Für die Kinder gibt es ein separates Kinderprogramm.

Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüssen zu dürfen!

Chrischona-Gemeinde, Aurütelistrasse 4,
8552 Felben-Wellhausen

Weitere Infos: Pastorin Sandra Bont, www.chile-am- uss.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch im Rest. Krone
jeweils um 12.00 Uhr
Dienstag, 13. August 2019
Dienstag, 10. September 2019
Dienstag, 8. Oktober 2019
Anmeldung am Vortag erwünscht.
Tel. 052 765 11 80

Spielen und Jassen in der
Alterssiedlung Lindenbüel
Dienstag, 13. August 2019, 14.00 Uhr
Dienstag, 10. September 2019, 14.00 Uhr
Dienstag, 8. Oktober 2019, 14.00 Uhr

Grillplausch in der Alterssiedlung Lindenbüel
Dienstag, 2. Juli 2019, 12.00 Uhr
Anmeldung am Vortag erwünscht bei
Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64

Mahlzeitendienst
Anmeldungen nimmt entgegen:
Heidi Müller, Rest. Krone Tel. 052 765 11 80
Gusti Sidler Tel. 052 765 12 46

Lotto
Dienstag, 17. September 2019, 14.00 Uhr
Restaurant Krone

Regio-Treff
Samstag, 14. März 2020, Mehrzweckhalle Pfyn

Für die grosse Herbstsammlung suchen wir noch Sammlerinnen.
Kontakt: Sissi Volkart, Tel. 052 765 14 13

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Bridge –

Das «Königsspiel» unter den Kartenspielen

Lernen Sie das interessanteste Kartenspiel der Welt kennen. Über 100 Millionen Menschen spielen es weltweit. Bridge ist vergleichbar mit Schach. Doch statt mit Figuren spielt man es paarweise mit 52 Karten. Es ist ein grossartiger Zeitvertreib, um mental fit zu bleiben.
Gestärkt werden Konzentration, Ausdauer und Lernfähigkeit. Der Einführungskurs vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bridge-Basiskenntnisse und befähigt sie, einfache Bridge-Partien zu spielen.

Kursdaten: Dienstag, 17.09.19 bis 19.11.19 jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr
Durchführungsort: Bridgeclub, Hungerbühlstr. 23, 8500 Frauenfeld
Kosten: CHF 280.–

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch
Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister

Musigstubete in der Trotte Pfyn

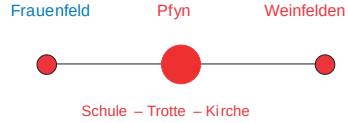
Sonntag, 1. September 2019, 13.00 – 19.00 Uhr

eingeladen sind: Stegreifmusikanten,
Sänger und Hobbymusiker,
(Anfänger & Fortgeschrittene)
Volksmusikfreunde aus nah und fern

Erleben Sie bei Musik und Folklore gemütliche Stunden und verpflegen Sie sich in unserer Festwirtschaft

freundlich ladet ein:

Trachtengruppe Pfyn



www.chile-am-fluss.ch
Chrischona Felben-Pfyn

Kath. Kirchgem. Pfyn

Evang. Kirchgem. Pfyn

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 30. Juni 2019, um 10.30 Uhr in der neuen Mehrzweckhalle Pfyn

- ab 9.30 Uhr Ankommen: Kaffee und Zopf
- Gestaltung durch die Chrischona, die Evangelische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Pfyn
- musikalische Umrahmung durch den Gemischten Chor Pfyn und den Gospelchor Pfyn-Felben
- anschliessend einfaches Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Kommen Sie, feiern Sie mit uns und lernen Sie die neue Halle kennen! Wir freuen uns auf viele Gottesdienst-Besucher und das gemütliche Beisammensein!

Mitgliederversammlung 2019

Überall für alle
SPITEX
Region Müllheim

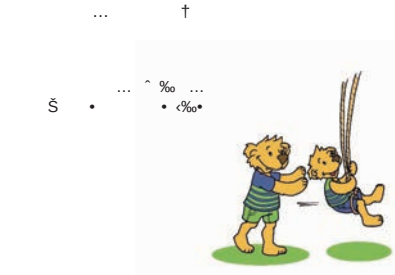
An einem herrlichen Frühlingsabend konnte die Spitex-Präsidentin Susi Lehmann 67 Mitglieder, zahlreiche Mitarbeitende der Spitex und einige Gäste in der Turnhalle Wiel in Müllheim begrüssen. Gewohnt souverän führte sie durch die Traktanden und lockte hie und da ein Lächeln in die Gesichter der Anwesenden. Die Mitglieder wurden informiert, dass die Fusionsgespräche mit der Spitex Thur-Seerücken nicht fortgesetzt werden. Der Vorstand der Spitex Thur-Seerücken ist der Meinung, dass die Raumverhältnisse mit dem geplanten Bürgerhaus in Müllheim für zwei Spitex-Organisationen nicht ausreichen. Die Jahresrechnung konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Mit grosser Aufmerksamkeit wurden die Ausführungen von Christoph Häberli aufgenommen. Er zeigte die Pläne des Bürgerhauses in Müllheim. In diesem Neubau wird die Spitex Region Müllheim die lang ersehnten neuen Büroräumlichkeiten beziehen. Zum Schluss der Versammlung stellte das Humorduo Strupler-Stäheli anhand von zwei Sketchen auf humorvolle Weise zwei Alltagssituationen eines Ehelebens dar. Zwischendurch konnten die Anwesenden einen feinen Imbiss geniessen.

Präsidentin Susi Lehmann

Humorduo Strupler-Stäheli

Familienverein
PFYN



Bewegungs-
Spielgruppe

Jede Woche bauen wir basierend auf ein Thema eine neue Bewegungslandschaft auf, in der die Kinder springen, hüpfen und spielen können. Somit können Bewegung und Rollenspiel wunderbar vereint werden.

Spezielle Erlebnisse während des Jahres sind bspw. Ausflüge in den Wald oder auf den Bauernhof.
Vor Weihnachten und Muttertag werden wir gemeinsam mit den Kindern basteln.
Gegen Ende des Spielgruppenjahres steht unser Abschlussreisli an.

Alter:	Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt
Wann:	Immer Freitags: Vormittagsgruppe Nachmittagsgruppe
Wo:	Turnhalle Lanzenneunforn
Kontakt:	052 763 35 55 oder info@bewegungsspielgruppe.ch
Infos unter:	www.bewegungsspielgruppe.ch

Viel Spiel + viel Spass = Ferienpass

Familienverein PFYN

Am 7. April 2019 startete in Pfyn der Ferienpass des Familienvereins Pfyn. Zahlreiche Kinder aus Pfyn und Umgebung besuchten während einer Woche spannende, actionreiche, erholsame und lustige Angebote. So wurde getaucht, Ostereier gefärbt, das Paketzentrum besucht, dem Jäger über die Schulter geschaut, Wieselburgen gebaut, Slime hergestellt, Sockentierli genäht, die Gärtnerei besucht, schöne Frisuren gemacht, geturnt, gejasst, BMX gefahren, Schätze gesucht und noch vieles mehr. Die leuchtenden und staunenden Augen der Kinder waren eindeutig: Es hat allen Spass gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Ferienpassanbietern und Mitorganisatoren bedanken, welche ihre Zeit für die Kinder eingesetzt haben. Vielen herzlichen Dank!

Impressionen von den verschiedenen Kursen sind unter www.familenverein-pfyn.ch zu nden.